

Verschiedenes

Verband Schweizerischer Statistischer Ämter

Bericht über die Tätigkeit des Verbandes 1933/35, erstattet vom Verbandsvorsitzenden, Dr. H. Freudiger, Bern. Bern, im Oktober 1936. Vervielfältigt, nicht im Handel.

Dieser sehr aufschlussreiche Bericht bildet ein kleines und wichtiges Stück Geschichte der schweizerischen Statistik. Dem am 16. März 1920 gegründeten Verbandsverbande gehören heute 18 statistische Ämter und Dienststellen aus Bund, Kantonen und Städten an. Aus der 1903 gegründeten losen interkantonalen Vereinigung amtlicher Statistiker ist ein festes Gebilde getreten, das unter seinem rührigen ersten Präsidenten tüchtig gearbeitet hat. An fünf Tagungen (1933 bis 1935) ist eine grosse Zahl von Problemen der schweizerischen amtlichen Statistik nach vorangegangenen Referaten beraten worden, wovon manches von der Praxis aufgenommen worden ist.

Neben der Schweizerischen Statistischen Gesellschaft bildet der Verband Schweizerischer Statistischer Ämter die eigentliche Fachvereinigung der Statistiker, die viel besser, viel gründlicher und fachgemässer, als es in den Versammlungen der Schweizerischen Statistischen Gesellschaft geschieht, eigentlich statistische Fragen behandeln kann. Der Schweizerischen Statistischen Gesellschaft bleibt die Aufgabe, das Verständnis für die Statistik in weitere Kreise zu tragen und grössere statistische und wirtschaftliche Probleme vor der Öffentlichkeit zu erörtern. Die Zeitschrift für Schweizerische Statistik und Volkswirtschaft soll aber auch, wie bisher, dem Verbandsverbande Schweizerischer Statistischer Ämter zur Verfügung stehen, wie ja auch die Gesellschaft und der Verband gegenseitig sich dienen und in ihrer Arbeit helfen sollen.

F. M.
